

# Volle Hütte beim Jugendschachturnier

So langsam nähert sich auch das Monheimer Jugendschach nach Corona wieder „alten Zeiten“: Beim aktuellen Schnellschachturnier des Schachclub Monheim/Baumberg 1958 e.V. kämpften insgesamt 44 Jugendliche um die begehrten Pokale und Sachpreise. „Ist das schön, mal wieder in glänzende Augen zu schauen!“, so Turnierleiter Günter Gast über die sich bei der Preisvergabe freuenden jungen und jüngsten Schachspielerinnen und Schachspieler – immerhin war der jüngste Teilnehmer gerade erst 6 Jahre alt! Auch der 1. Vorsitzende des Vereins, Daniel Schalow, zeigte sich hochofret: „Wir erhalten für unser Turnier jedes Jahr nicht nur von den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen großes Lob, sondern auch von den sie begleitenden Eltern und Trainer/Innen. Die Räumlichkeiten in der VHS, welche wir für unserer Jugendarbeit nutzen dürfen, sind fantastisch. Ohne die Unterstützung vom Team der VHS und die verantwortlichen Stellen in Monheim wäre ein solch schönes Turnier gar nicht realisierbar,“ so Schalow, und ergänzte: „Bei der Siegerehrung jauchzte mir ein 12-jähriger ein überglückliches ‚Mein erster Pokal in meinem Leben!‘ zu! Das ist doch jeder Mühe wert!“ Die Spielerinnen und Spieler des Monheimer Schachclubs konnten zwar nicht in die Gesamtwertung eingreifen, die Plätze 1-3 belegten M. Korchynskyi, S. Shivkumar und P. Dell, räumten aber genügend Ratingpreise ab, also nach Jahrgängen gestaffelte erste bis dritte Plätze (sonst hätten die Jüngsten weniger Chancen), sodass sich die Monheimer Bilanz beim „Heimturnier“ mit insgesamt 9 Preisen sehen lassen konnte. In den unterschiedlichen Klassen gewannen Pokale: Jonas Sutanto, Cedrik Törpel, Tristan Schalow, Larissa Kiencke, Johanna Kraus, Elias Lim, Raphael Richter, Kilian Kraus und Younes Schalow. Und da bei diesem Turnier neben den Pokalen alle Teilnehmenden eine Medaille und weitere Sachpreise erhielten, konnten wirklich alle Schachbegeisterte mit vollen Händen den Heimweg antreten.

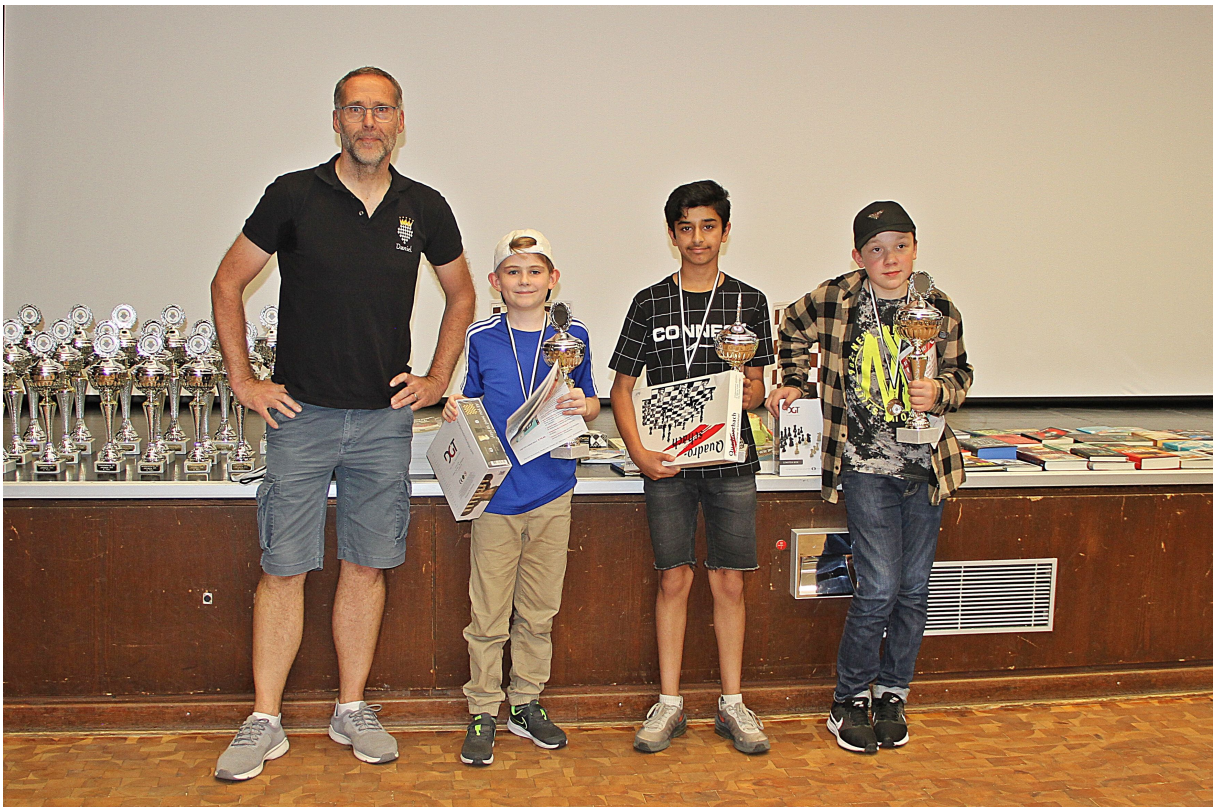


Vorne links ein 11jähriger Ukrainer mit der unglaublichen Wertungszahl von 1979.



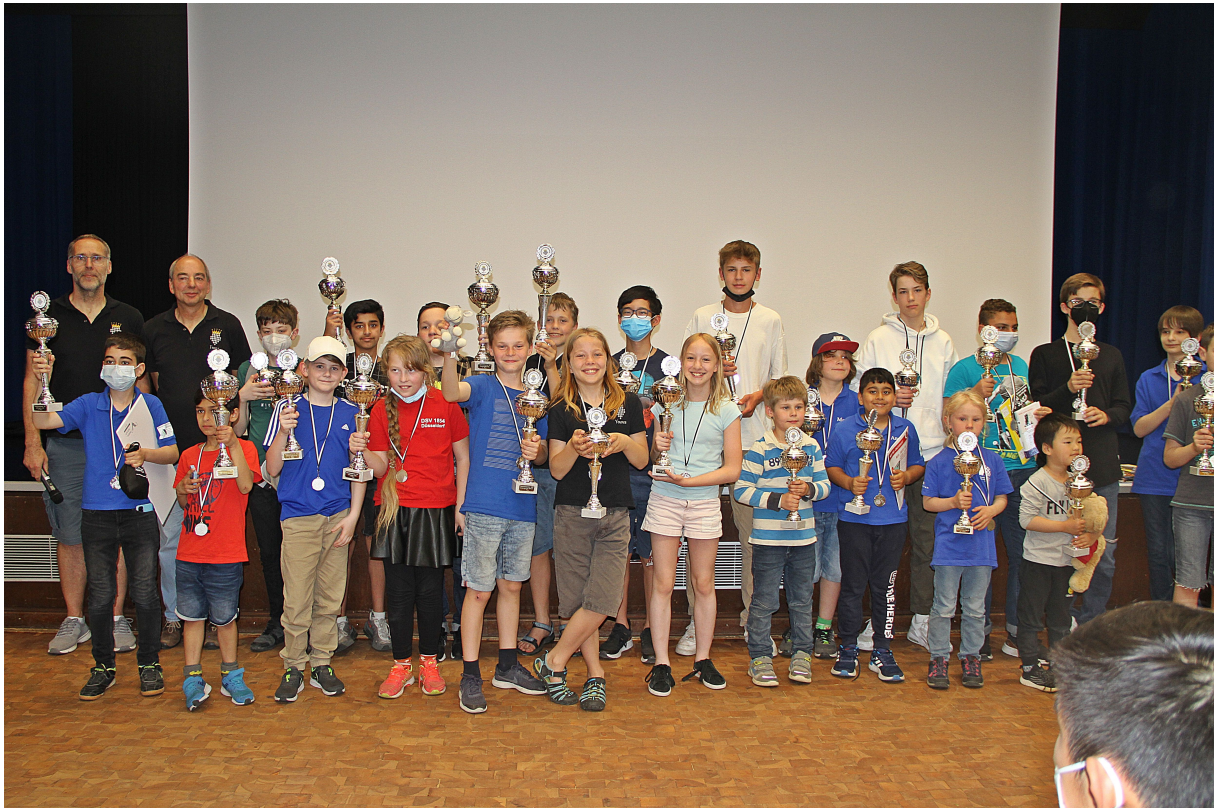


Blick in den Turniersaal.



Die ersten Plätze.





Beide Bilder :Alle Teilnehmer mit ihren Preisen.





Abschiedsfoto. Jetzt schnell nach Hause.